

fahlss aber auch wie andere will gehalten werden. Wurde aber gleich noch 170 gl. paar gelt Zu gemelten 130 gl. legen, Und pro Anniversario perpetuò [für Beat Kaspar Zurlauben] in S. Oswaldtss Kirchen [in Zug] legieren. Jm fahl aber wider Verhoffen, mein eigene gegenwahrt hochnothwendwig erachtet wurde, wehre ich Vorhabenss Frytag morgess [den 28. Mai 1706] in der frühwen Zeit, Zu Verreisen, Und aber selbigen abendt, mich widerumb in Mury einzufinden, Und weilen ein gepottener fastag; Und durch dass Mitag Mahl die mehrere Zeit dess tagss Unnütz Verzehren müöste, so wurde ich Umb mitag Zeit, anderst nichtss alls Stando, ein glass mit Wein nemmen, Und dan erst in Mury Zu nacht spy-sen. Wil aber Verhoffen, ess werde ohne mich alles Zu guothen effect gebracht werden. Wormit Verbleibe ...

P.S. die Schulden in Bremgarten Und Freyambt [wo Beat Kaspar Zurlauben bis 1706 nomineller Landschreiber war], belaufen sich, lauth H. Verwalters [=Landschreiber-Statthalter der Freien Aemter, Beat Josef Leonz Meyenberg] auszug auf 3486 gl. Und Kern[en] 47 Mütth. Möchte auch gern Vernemmen, wie hoch summarié, die in Zug steigen möchten.

H. Cardinal [Fabrizio] Spada hab ich Verwichen schriftlich nach Rohm, dess Protectorats [über die kath. Orte]² halber gratuliert".

- 1) s. Zurlaubiana AH 102/7 insbes. Anm. 1
2) s. ebenda AH 87/140

Original - AH 110, 75-76

32 A

[1697 Januar 23.]

SCHREIBEN¹ [VOM ABT VON MURI, PLAZIDUS ZURLAUBEN] AN DEN LAND-VOGT IM THURGAU, BEAT JAKOB II. ZURLAUBEN "VON GESTELN-BURG", FRAUENFELD

Gehört zu AH 55/111

Den Text s. in Zurlaubiana AH 55/111.

Auf dem Adressenschildchen steht noch: "Mit schönster recommendation von Doctor [med. Hans Jakob?] Steinfelss [Arzt in Zürich]."

- 1) Hier unter AH 110/32A findet sich bloss das Adressenschildchen.

Original, mit Siegelresten - AH 110, 76a - Blatt 76a^r leer